Das Waldhorn

Modernes F/B-Doppelhorn

Das Waldhorn, aus der Geschichte der Jagd und der Jagdmusik als Signalinstrument nicht wegzudenken, fand seit Ende des 17. Jahrhunderts immer häufiger in der Kunstmusik Verwendung, zuerst nur zur Untermalung von Jagdszenen, bald aber als vielseitig verwendbares Orchester- und Kammermusikinstrument, das man mit seiner charakteristischen Klangfarbe ebenso gut als Soloinstrument, wie als harmonische Stütze einsetzen konnte.

Der Einstieg in den Unterricht erfolgt zwischen dem 7. und dem 10. Lebensjahr mit einem kleineren Waldhorn, dem „Kinderhorn“.

Das Kinderhorn ist durch seine besondere Bauart optimal den ergonomischen Gegebenheiten von Kindern angepasst. Der kleine Winkel zwischen Mundrohr und Schallstück gewährleistet eine entspannte Körperhaltung. Ein separater Haltegriff und zusätzliche Stützen gewährleisten sichere Handhabung.

Wenn der Schüler älter und größer ist, wird aus dem Kinderhorn in wenigen Arbeitsschritten ein F/B Doppelhorn mit regulären Maßen.

Auf dem F/B Doppelhorn kann man das F-Horn zur Grundlage des Blasens machen, hat aber für die höheren Töne und für technisch schwierige Passagen das B-Horn zur Verfügung.
Damit lässt sich, bei kluger Abstimmung der beiden Instrumente (F- und B-Horn) praktisch die gesamte Hornliteratur bestreiten.

Preise/Kosten:	Miete:	Kinderhorn ab Fr. 40.-- pro Monat
		F/B-Doppelhorn ab Fr. 75.-- pro Monat
	Kauf:	Kinderhorn ab ca. Fr. 800.--
		F/B-Doppelhorn ab ca. Fr. 4500.--